

# DS-WIN

## UPDATE AKTUELL 3/2020

Stand: September 2020

### **PFLICHT- UPDATE**

Bitte spätestens vor  
dem ersten Arbeits-  
tag im Oktober ein-  
lesen



Sehr geehrtes Praxis-Team,

pünktlich zum Ende dieses Quartals stellen wir Ihnen die aktualisierte Version des DS-Win zur Verfügung. Dieses Generalupdate steht ganz im Zeichen innovativer Neuentwicklungen, mit der wir Sie in der Umsetzung eines komfortablen digitalen Praxisalltags unterstützen wollen.

Wir haben beispielsweise unser erfolgreiches Produkt ATHENA um das Feature Anamnese@Home erweitert. Mit Anamnese@Home können Ihre Patienten Dokumente wie z. B. den Anamnesebogen vor dem Praxisbesuch ausfüllen. Die Erweiterung ist über mobile Geräte aufrufbar, so dass Ihre Patienten die Dokumente z. B. auf dem Smartphone nutzen können. Das Ausfüllen ist in sieben verschiedenen Sprachen möglich.

Besonders stolz sind wir auf unser neuen Produkte ANALYSE NOW und LabPort:

Der neue Service von ANALYSE NOW unterstützt Sie dabei, Fernröntgenseitenanalysen mit Hilfe von künstlicher Intelligenz zu erstellen. Die Umsetzung ist in Kooperation mit unserem Partner CellmatiQ GmbH entstanden. LabPort schafft den digitalen Workflow zwischen Praxis und Labor. Mit unserer neuen Software-Lösung können sich Zahnarztpraxen einfach und sicher mit ihrem zahntechnischen Labor digital austauschen. Damit gehören Papieraufträge, vergessene Pflichtangaben und vermeidbare telefonische Rückfragen aus dem Labor endlich der Vergangenheit an.

Das Generalupdate 3/2020 enthält zudem neue Prüfmodule. Lesen Sie es daher bitte vor Ihrem ersten Arbeitstag im Oktober 2020 ein. Die Installation der Module ist Voraussetzung für einen reibungslosen Ablauf bei den Abrechnungen.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des neuen Update Aktuell.

Ihr Dampsoft-Team

## Die wichtigsten Änderungen (1/2)

### Neue Prüfmodule

Wir liefern Ihnen wie in jedem Quartal die aktuell gültigen Prüfmodule für die einzelnen Abrechnungen mit aus. Nur wenn Sie die neuen Prüfmodule eingelesen haben, können Sie Ihre Abrechnungen korrekt durchführen.

Seite 6

### Umstellung der unterstützten Betriebssystemversionen

Windows 7 und Server 2008 sind ab September 2021 nicht mehr mit dem DS-Win kompatibel. Ab dem General-Update im September 2021 werden das DS-Win und sämtliche Produkterweiterungen auf diesen Betriebssystemen nicht mehr unterstützt.

Seite 9

### Neue Festzuschussberechnungen ZE

Da ab dem 01.10.2020 im HKP neue Bonusstufen gültig sind, haben wir eine entsprechende Anpassung im DS-Win vorgenommen. Die bis dahin gültigen Bonusstufen 00, 20 und 30 % werden dann durch die Stufen 60, 70 und 75 % abgelöst.

Seite 11

### Neue Bema-Leistungen für Videosprechstunde und Telekonsilien

Ab dem 01.10.2020 gibt es in der Bema neuen Gebührenpositionen für eine Videosprechstunde und Telekonsilien. Mit der Installation dieses Updates finden Sie in Ihrem Bema-Leistungsverzeichnis entsprechend eine Anzahl neuer Leistungen.

Seite 17

## Die wichtigsten Änderungen (2/2)

### **ANALYSE NOW: neu im View**

Zukünftig können Sie im View über >>Analyse-Now<< Ihre Fernröntgenaufnahmen per Klick an das Produkt ANALYSE NOW von der CellmatiQ GmbH übermitteln, ANALYSE NOW bietet Ihnen eine KI-gestützte Fernröntgenseitenanalyse in wenigen Sekunden.

Seite 33

**ANALYSE  
NOW**

### **ATHENA: Anamnese@Home**

Mit der Athena-Erweiterung Anamnese@Home können Ihre Patienten Dokumente wie z. B. den Anamnesebogen vor dem Praxisbesuch über mobile Endgeräte in sieben verschiedenen Sprachen ausfüllen.

Seite 36

### **Testen Sie unsere Innovation LabPort für 3 Monate kostenlos**

Gehen Sie einen weiteren Schritt in Richtung der papierlosen Zahnarztpraxis: Mit unserer Innovation LabPort können Sie sich einfach und sicher mit ihrem zahntechnischen Labor digital austauschen.

Seite 43

**LAB  
PORT**  
Eine schlaue Verbindung.

## Wichtige regionale Änderungen

### **KZV Sachsen**

Die KZV Sachsen stellt die Punktwerte neben dem CSV-Dateiformat auch im XML-Format zur Verfügung. Wir haben daher im DS-Win die Möglichkeit geschaffen, diese zusätzlich zum bekannten CSV-Format auch als XML-Datei einzulesen.

Seite 24

<b>1.</b>	<b>Gesetzliche / technische Änderungen</b>		<b>6</b>
1.1.	Prüfmodule	WICHTIG	6
1.2.	Neue ZE-Festzuschusspreise		7
1.3.	Umstellung der Betriebssysteme Windows 7 und Windows Server 2008	WICHTIG	9
1.4.	Link zum Servicebereich der Webseite		10
1.5.	Neue Festzuschussberechnungen ZE (Bonusstufen)	WICHTIG	11
<b>2.</b>	<b>Patient</b>		<b>13</b>
2.1.	Befundaktualisierung durch Erfassung der 24a		13
2.2.	Neues HKP-Formular		13
<b>3.</b>	<b>Abrechnung</b>		<b>16</b>
3.1.	Erweiterte Meldungen in der KCH-Quartalsabrechnung		16
3.2.	KCH-Abrechnung: Neue Bema-Leistungen für Videosprechstunde und Telekonsilien	WICHTIG	17
3.2.1.	Besonderheit		18
<b>4.</b>	<b>Rechnungen</b>		<b>19</b>
4.1.	Ratenplan: Mahnung über Mahnwesen		19
4.2.	Bankschnittstelle MT940 ergänzt		20
<b>5.</b>	<b>Formulare</b>		<b>22</b>
5.1.	Einverständnis Patient angepasst		22
5.2.	Etikettendruck im Laborauftrag angepasst		22
<b>6.</b>	<b>Verwaltung</b>		<b>23</b>
6.1.	Spezielle Berechtigung für Buchungsvorgänge		23
6.2.	KZV Sachsen: Punktwerte per XML-Datei einlesen	WICHTIG	24
6.3.	Datenschutz-Optimierung: Anzeige des Mitarbeiterpasswortes angepasst		27
<b>7.</b>	<b>Einstellungen</b>		<b>28</b>
7.1.	Anpassung Symbolleiste		28
7.2.	Inaktives Abrechnungsbüro rechnungstypspezifisch anzeigen		29
7.3.	Telematik: Konnektorversion jederzeit sichtbar		30
7.4.	Word-Dokument als E-Mail-Anhang verschicken		31
<b>8.</b>	<b>Erweiterungen</b>		<b>33</b>
8.1.	ANALYSE NOW: FRS-Analyse durch künstliche Intelligenz	WICHTIG	33
8.2.	ATHENA: Anamnese@Home aus DS-Win versenden	WICHTIG	36
8.3.	DS-Win-FiBu: Elster-Mindestversion 32.1		36
8.4.	DS-Win-FiBu: Bankschnittstelle MT940 ergänzt		37
8.5.	DS-Win-MED: Neue Felder für ASV Krankenhaus		39
8.6.	DS-Win-MED: Kodierassistent		39
8.7.	DS-Win-MED: Neues Formular „Überweisung Laboratoriumsuntersuchungen“		40
8.8.	DS-Win-MED: Neues Formular „Häusliche Krankenpflege“		41
8.9.	DS-Win-Zeit: Datenschutz-Optimierung		42

<b>9.</b>	<b>LabPort</b>		<b>43</b>
9.1.	LabPort – Eine schlaue Verbindung	<b>WICHTIG</b>	43

## 1.1. Prüfmodule

WICHTIG

Damit Sie Ihre Abrechnungen korrekt einreichen können, liefern wir Ihnen wie in jedem Quartal die aktuell gültigen Prüfmodule für die einzelnen Abrechnungen mit aus. Bitte lesen Sie das Update vor dem ersten Arbeitstag im Oktober ein.

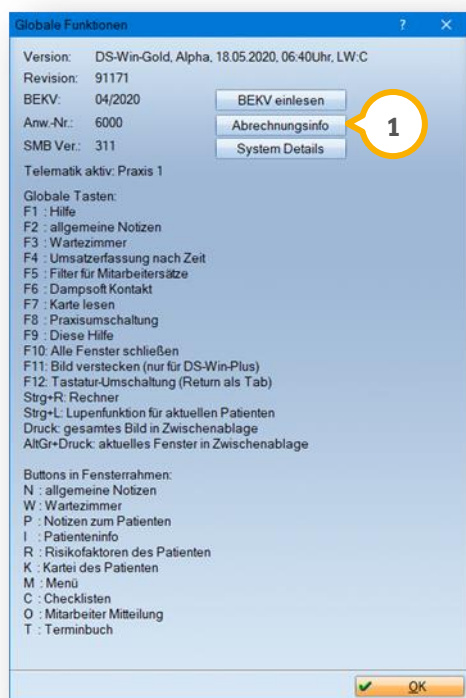
Hier erhalten Sie eine Übersicht der aktuell gültigen Prüfmodule:

- KCH-Dateiabrechnung: Prüfmodulversion 4.7a, einzusetzen ab 01.10.2020
- KFO-Dateiabrechnung: Prüfmodulversion 4.9a, einzusetzen ab 01.10.2020
- KB-Dateiabrechnung: Prüfmodulversion 4.1, einzusetzen ab Oktober 2020
- PA-Dateiabrechnung: Prüfmodulversion 3.0, einzusetzen ab Oktober 2020
- ZE-Dateiabrechnung: Prüfmodulversion 5.4b, einzusetzen ab Oktober 2020
- KNR12-Modul: Prüfmodulversion 5.2, einzusetzen ab 01.10.2020
- Ärztliche Dateiabrechnung für MKG-Chirurgen: Paket 2020.4.0 Kernel core-4.2.4, Kryptomodul V1.38.1

Ab 01.10.2020 wird für alle Abrechnungen das einheitliche Sendemodul 1.7 verwendet.

Diese Anpassung erfolgt automatisch mit dem Update – Sie müssen dafür nichts weiter tun.

**Ein Tipp für Sie:** Im DS-Win erhalten Sie jederzeit eine praktische Übersicht der aktuell enthaltenen Prüfmodule. Aktuelle Prüfmodule werden angezeigt, sobald diese gültig sind. Die Prüfmodule finden Sie im Hauptmenü unter „Abrechnung/Info“ oder über die Funktionstaste F9 auf Ihrer Tastatur. Klicken Sie auf die >>Abrechnungsinfo<< ①.



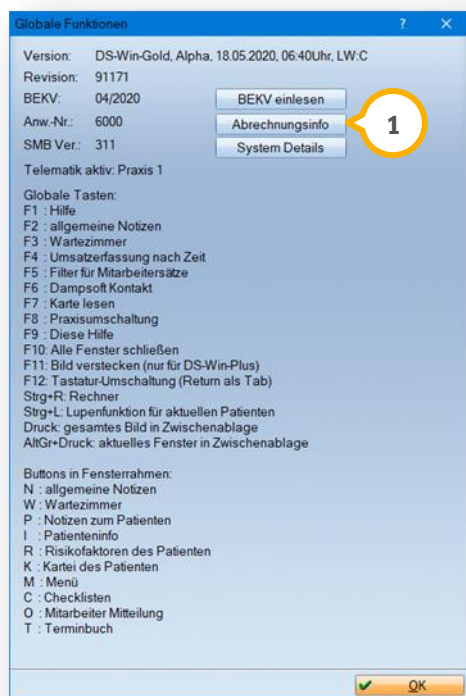
## 1.2. Neue ZE-Festzuschusspreise

Mit diesem Update sind die neuen angepassten Festzuschuss-Preise ab dem 01.10.2020 enthalten.

Der neue NEM-Zuschuss von 13,91 EUR gilt ebenfalls ab dem 01.10.2020.

Darin enthalten sind die neuen Bonusstufen 60, 70 und 75.

**Ein Tipp für Sie:** Im DS-Win erhalten Sie jederzeit eine praktische Übersicht der aktuell enthaltenen Prüfmodule. Aktuelle Prüfmodule werden angezeigt, sobald diese gültig sind. Die Prüfmodule finden Sie im Hauptmenü unter „Abrechnung/Info“ oder über die Funktionstaste F9 auf Ihrer Tastatur. Klicken Sie auf die >>AbrechnungInfo<< ①.





## 1.3. Umstellung der Betriebssysteme Windows 7 und Windows Server 2008

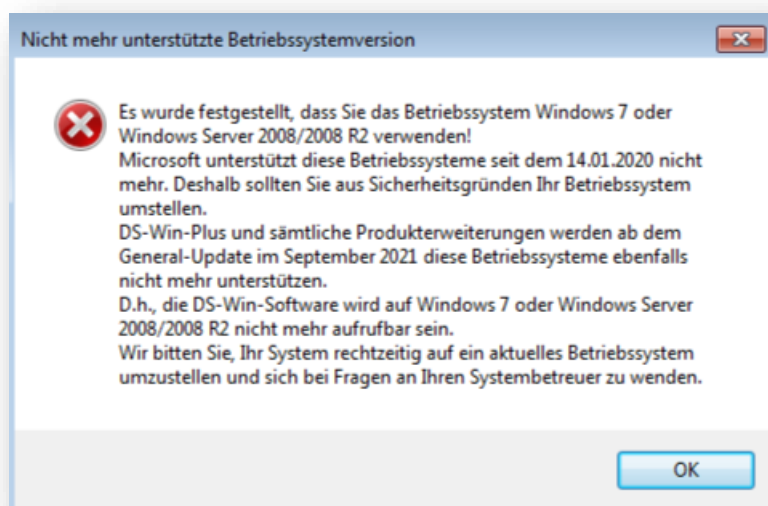
**WICHTIG**

Windows 7 ist ab September 2021 nicht mehr mit dem DS-Win kompatibel.

Ab dem General-Update im September 2021 werden das DS-Win und sämtliche Produkterweiterungen auf diesen Betriebssystemen nicht mehr unterstützt.

Beim Programmstart wird daher ab sofort automatisch eine Betriebssystemprüfung durchgeführt.

Wenn das Betriebssystem Windows 7 oder Windows Server 2008/2008 R2 genutzt wird, erscheint folgende Hinweismeldung:

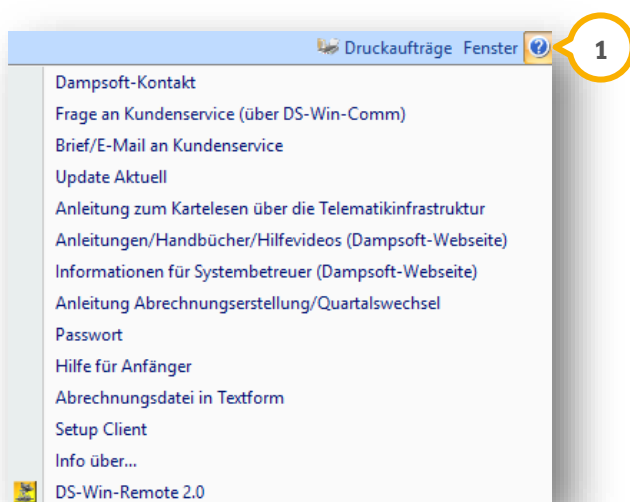


## 1.4. Link zum Servicebereich der Webseite

Für einen optimierten Aufruf unserer Online-Hilfen, wurden über das blaue Fragezeichen **1** zwei neue Menüpunkte eingebunden:

- Anleitungen/Handbücher/Hilfevideos (Dampsoft-Webseite)
- Informationen für Systembetreuer (Dampsoft-Webseite)

Die bereits vorhandenen Menüpunkte wurden in der Reihenfolge leicht verändert und thematisch zusammengefasst.



## 1.5. Neue Festzuschussberechnungen ZE (Bonusstufen)

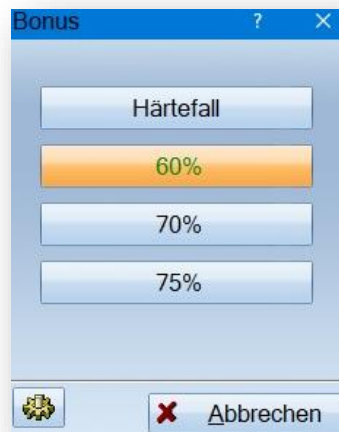
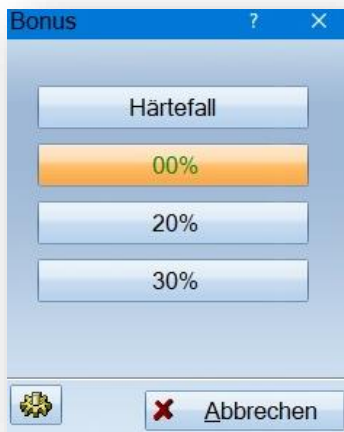
**WICHTIG**

Ab dem 01.10.2020 sind im HKP neue Bonusstufen gültig.

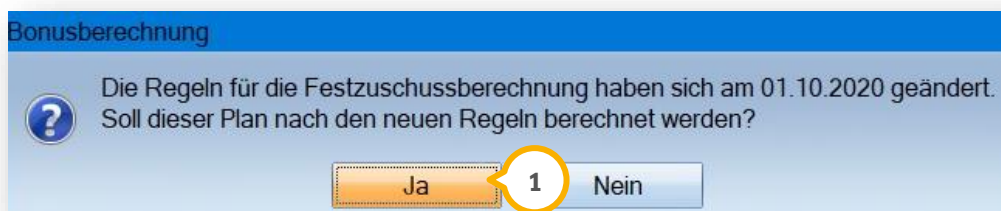
Die bis dahin gültigen Bonusstufen 00, 20 und 30 % werden durch die Stufen 60, 70 und 75 % abgelöst.

**Vorher:**

**Nachher:**



Erstellen Sie einen HKP vor dem 01.10.2020 und drucken diesen nach dem 01.10.2020, erhalten Sie folgende Abfrage:



Um den Plan nach den neuen Regeln zu berechnen, klicken Sie >>Ja<< ①.

Die Auswahl wird Ihnen über den neuen Bonusdialog angezeigt.

Die Anzeige der neuen Bonusstufe wird ebenfalls in den Bonusheftdialog übernommen ②.

Bonusheft für: 0 Dipl.Ing. Beispiel, Peter 03.09.1950 (Alter: 70,1) AOK NORDWEST > Schl. Holst.

Bonus: 60% ②

Datum: 01 IP

Bonus aktualisieren

Alter: 70

KZ-Zähler: 01 IP eigene Praxis

Name:

Ort:

Einträge: 21

Neu Bearbeiten Löschen OK Abbrechen Rückgängig Übernehmen

## 2.1. Befundaktualisierung durch Erfassung der 24a

Vor diesem Update wurde nach der Befundaktualisierung eine vollverblendete Krone/Brücke im Befund dargestellt. Zusatzbefunde, z. B. Materialien wie Keramik oder Cerec, wurden nicht wiederhergestellt.

Wenn Sie für einen Patienten einen HKP mit einer Gebührennummer zur Wiedereingliederung erstellt haben und diese Leistung zur Dokumentation in die Kartei übernehmen, werden mit dem General Update 3/2020 ebenso die Zusatzbefunde, ohne die Notwendigkeit, diese über eine Befundleistung zu aktualisieren, wiederhergestellt.

## 2.2. Neues HKP-Formular

Wir haben für Sie ein neues HKP-Formular eingebunden. Das Formular ist ab dem 01.10.2020 gültig.

Wenn Sie den Blanko-Druck verwenden, wird das neue Formular beim Druck von Plänen automatisch verwendet.

Wenn Sie das HKP-Formular auf das Formular der KZBV drucken, wird das neue Formular automatisch verwendet.

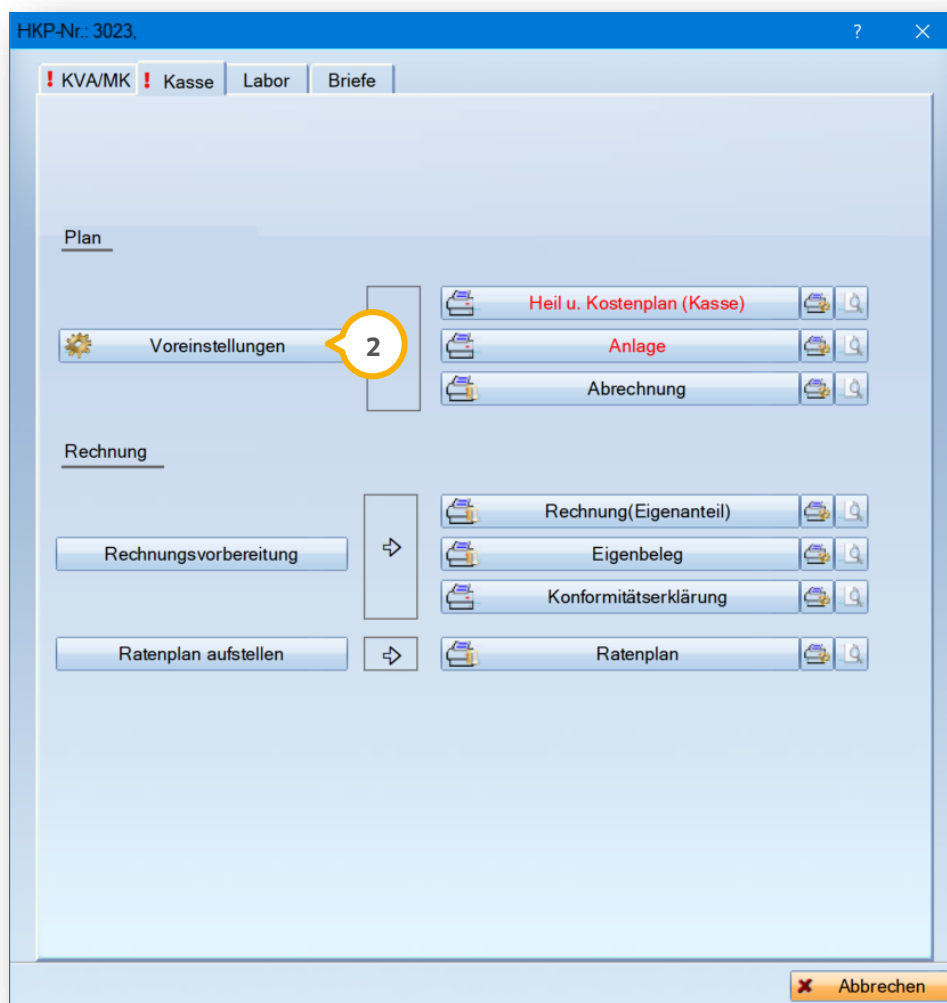
Die KZBV hat zusätzlich eine neue Anlage 2 zum HKP herausgebracht.

Um die Anlage einmalig anzupassen, öffnen Sie wie gewohnt den HKP Ihres Patienten.

The screenshot shows the HKP form with the following sections:

- Header:** HKP 0 Dipl.Ing. Beispiel Peter 16.09.1964 (Alter: 56J.) AOK NORDWEST > West-Lippe (PSI)
- Navigation Bar:** Auswahl | PatInfo | Kns | GOZ | Kartei | KVA | akt.Befund | HKP | KB | Labor | Formular | PAR | FA | GA | Leistungserfasst | P | I | R | M | C | O
- Left Panel:**
  - TP R B
  - Kasse NL Privat nicht gleichzeitig B R TP
  - 3006 14.03.19 M
  - 3013 06.05.19 K ✓ 05/19-1
  - 3022 12.08.20 KP
  - 3023 13.08.20 KP
  - 005101-0-ZE-D3023-1-0
  - Aufstellung: 13.08.2020
  - Druckdatum: -
  - Unterschrift: -
  - Abrechnung: -
  - Eingliederung: -
  - 1 Wolfram Greifenberg
  - Eigenbeleg
  - Therapie Teilleistung
  - ZE-Abrechnungsdaten
  - Behandlerzuordnung
  - Neuer HKP bis 2004 BU
  - Textanhang
  - Ankaufsanfrage eHKP
  - Kostenübersicht
  - Drucken (highlighted with a red circle and '1')
  - Bearbeiten
  - Löschen
- Main Form:**
  - II. Befunde für Festzuschüsse:** Table with columns: Befund Nr.1, Zahn/Gebiet, 2, Anz. 3, Betrag, Euro, Ct.
  - IV. Zuschussfestsetzung:** Table with columns: Betrag, Euro, Ct.
  - V. Rechnungsbeiträge (siehe Anlage):** Table with columns: 1 ZA-Honorar (BEMA siehe III), 2 ZA-Honorar zusätzl. Leistungen BEMA, 3 ZA-Honorar GOZ, 4 Mat.- und Lab.-Kosten Gewerblich, 5 Mat.- und Lab.-Kosten Praxis, 6 Versandkosten Praxis, 7 Gesamtsumme, 8 Festzuschuss Kasse, 9 Versichertenanteil.
  - VI. Erläuterungen:** Text area for explanations.
  - VII. Behandlungsplanung:** Table with columns: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9.

Klicken Sie auf >>Drucken<< 1.



Klicken Sie auf >>Voreinstellungen<< ②.

### Hinweis!

Ab dem 01.10.2020 ist nach Aussage der KZBV ausschließlich das neue Formular zu verwenden, alte Formulare dürfen nicht aufgebraucht werden. Bitte wenden Sie sich bei diesbezüglichen Rückfragen an die KZBV bzw. Ihre KZV.

Klicken Sie auf „Anlage“ **3**.

Wählen Sie unter „Formular für Anlage“ über die Auswahlliste **4** die Einstellung „Formular der KZBV ab 01.10.2020“ aus.

**Voreinstellungen für -Druck**

Antrag   **Anlage**   Abrechnung

Anlage automatisch mit Heil- und Kostenplan drucken für:

- ☒ gleichartige Pläne
- ☒ andersartige Pläne
- ☐ Regelversorgung

Formular für Anlage:

Formular der KZBV ab 01.10.2020

selbst definiert	<input checked="" type="checkbox"/>	Briefkopf (Anlage)
verwendet	<input checked="" type="checkbox"/>	Kopfzeile (Anlage)
verwendet	<input checked="" type="checkbox"/>	Einleitungstext (Anlage)
verwendet	<input checked="" type="checkbox"/>	Abschlusstext (Anlage)

☒ GOZ-Einzelbeträge ausdrucken

☒ Betrag 'abzüglich Festzuschüsse' ausdrucken

☐ Betrag 'voraussichtlicher' Eigenanteil ausdrucken

☐ Beträge im grau unterlegten Feld ausdrucken

☒ Absenderzeile im Briefkopf ausblenden

OK    Abbrechen

Bestätigen Sie die Auswahl mit >>OK<< **5**.

### 3.1. Erweiterte Meldungen in der KCH-Quartalsabrechnung

Um Sie bei der KCH-Quartalsabrechnung zu unterstützen, haben wir für Sie neue Hinweismeldungen implementiert.

#### **Hinweis!**

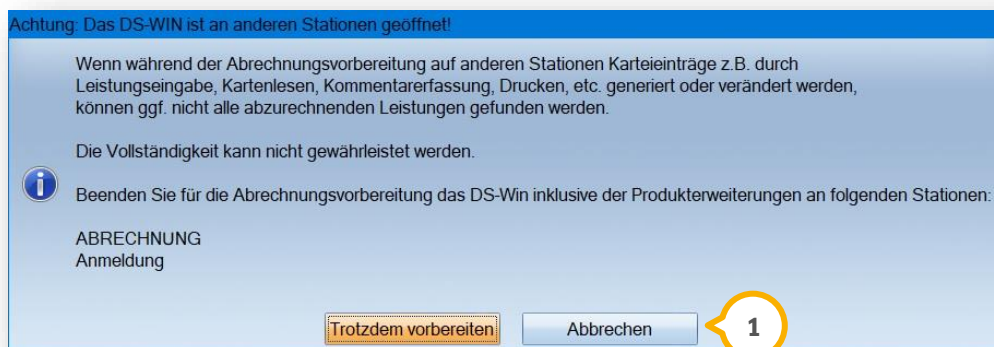
**Wir empfehlen Ihnen dringend, die Vorbereitung und Durchführung der Quartalsabrechnung nur vorzunehmen, wenn alle anderen Dampsoft-Programme auf allen Arbeitsstationen geschlossen sind.**

Durch paralleles Arbeiten ist eine Übernahme aller Leistungen sowie Behandlungsfälle in der KCH-Quartalsabrechnung nicht gewährleistet.

Z. B:

An einer Arbeitsstation wird die KCH-Quartalsabrechnung gestartet, während an der Anmeldung eine Karte eingelesen wird oder in den Zimmern Leistungen eingegeben werden.

Sie erhalten folgenden Hinweis:



Um die Vollständigkeit Ihrer Behandlungsfälle in der KCH-Abrechnung zu gewährleisten, klicken Sie auf >>Abbrechen<< ①.

Schließen Sie das DS-Win inklusive Produkterweiterungen an den angegebenen Stationen.

Starten Sie die KCH-Quartalsabrechnung erneut.

**Ein Tipp für Sie:** Informieren Sie sich bei Ihrer zuständigen KZV, inwieweit Vorquartalsfälle abgerechnet werden dürfen.



### 3.2. KCH-Abrechnung: Neue Bema-Leistungen für Videosprechstunde und Telekonsilien

WICHTIG

Ab dem 01.10.2020 gibt es in der Bema neue Gebührenpositionen für eine Videosprechstunde und Telekonsilien.

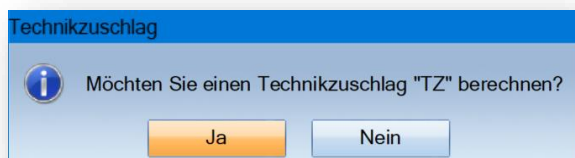
Mit der Installation dieses Updates finden Sie in Ihrem Bema-Leistungsverzeichnis folgende neue Leistungen:

- **VS** Videosprechstunde
- **VFKa** Videofallkonferenz mit an der Versorgung des Versicherten beteiligten Pflege- und Unterstützungspersonen bezüglich eines Versicherten
- **VFKb** Videofallkonferenz mit an der Versorgung des Versicherten beteiligten Pflege- und Unterstützungspersonen bezüglich jedes weiteren Versicherten in unmittelbarem zeitlichen Zusammenhang
- **TZ** Technikzuschlag für Videosprechstunde, Videofallkonferenz oder Videokonsil
- **181a Ksl a** Konsiliarische Erörterung mit Ärzten und Zahnärzten persönlich oder fernmündlich
- **181b Ksl b** Konsiliarische Erörterung mit Ärzten und Zahnärzten im Rahmen eines Telekonsils
- **182a Ksl Ka** Konsiliarische Erörterung mit Ärzten und Zahnärzten im Rahmen eines Kooperationsvertrages nach § 119b Abs. 1 SGB V persönlich oder fernmündlich
- **182b Ksl Kb** Konsiliarische Erörterung mit Ärzten und Zahnärzten im Rahmen eines Kooperationsvertrages nach § 119b Abs. 1 SGB V im Rahmen eines Telekonsils

Beachten Sie, dass der Technikzuschlag (TZ) zu den folgenden Leistungen ausschließlich neben den ersten 10 erbrachten Leistungen im Quartal abzurechnen ist:

- **VS**
- **VFKa**
- **VFKb**
- **181b**
- **182b**

Bei den ersten 10 Eingaben von erbrachten Leistungen öffnet sich eine Hinweismeldung:



Geben Sie an, ob Sie die Leistung „Technikzuschlag (TZ)“ berechnen möchten.

Ab der Eingabe einer 11. Leistung, bzw. wenn Sie den TZ löschen und eine neue Leistung erfassen, erfolgt keine Meldung. In der KCH-Abrechnung erfolgt ebenfalls keine Hinweismeldung.

### 3.2.1. Besonderheit

Die Besonderheit bei den zuvor genannten konsiliarischen Leistungen ist, dass diese ohne einen vorgelegten Versicherungsnachweis abzurechnen sind. Voraussetzung dafür ist, dass ein Nachweis für das Vorquartal vorliegt.

Zusätzlich zu diesen Leistungen wird die Ä1 als Sonderfall gewertet, wenn diese erfasst wird und bis zum Ende des Quartals keine weiteren Leistungen abgerechnet werden.

#### Besonderheit im DS-Win:

Wenn diese konsiliarischen Leistungen erfasst werden und im Vorquartal ein Nachweis vorliegt, wird in der Patientenauswahl „Karte fehlt“ 1 angezeigt. Diese Fälle werden ohne Fehler in die Quartalsabrechnung übernommen.

Wenn Sie konsiliarische Leistungen bei einem Patienten ohne Versicherungsnachweis erfassen, wird in der Patientenauswahl „Karte fehlt“ angezeigt. Das löst keinen Fehler in der Quartalsabrechnung aus, sofern ein Nachweis für das Vorquartal vorliegt. Diese Sonderfälle sind nicht in der Liste der fehlenden Karten vorhanden

Die Liste öffnen Sie über den Pfad „Abrechnung/Versichertenkarten/Fehlende Karten“.

### 4.1. Ratenplan: Mahnung über Mahnwesen

Mit diesem Update ist es nicht mehr möglich, Ratenpläne im Mahnwesen auszuwählen.

Im Ratenplan-Kontrollbuch unter „Rechnungen/Ratenplan/Ratenplan-Kontrollbuch“ finden Sie nun folgende Punkte, die vorher über den Planungsdialog aufrufbar waren:

- **„Letzte Aufforderung“:** Der Punkt „Letzte Aufforderung“ kann im Kontrollbuch angewählt werden
- **„Voreinstellungsschraube“:** Der Punkt „Voreinstellungsschraube“ ermöglicht es, die Texte für die Ratenplan-Briefe zu erfassen

Sofern Sie in der Rechnungsliste eine Rechnung mit zugehörigem Ratenplan auswählen, sind die Schaltflächen >>Mahnwesen<< und >>Zinsen<< ebenfalls inaktiv.

---

#### **Hinweis!**

**Bitte beachten Sie unbedingt, dass Rechnungen, für die ein Ratenplan aufgestellt wurde, nicht mehr gemahnt werden können und somit auch nicht mehr im Mahnwesen erscheinen.**

**Ein Verzug der Ratenzahlung kann jederzeit im Ratenplankontrollbuch geprüft werden.**

**Hat der Patient seine fällige Rate nicht bezahlt und reagiert nicht auf die Letzte Zahlungsaufforderung, so ist der Ratenplan zu schließen und der komplette Rechnungsbetrag wird fällig.**

---

### 4.2. Bankschnittstelle MT940 ergänzt

Mit diesem Update haben Sie die Möglichkeit, Umsatzdateien mit dem Format MT940 zu verwenden.

Tragen Sie dazu die IBAN all Ihrer Konten, die in der Umsatzdatei enthalten sind, ein.

Folgen Sie dem Pfad „Verwaltung/Praxis/Praxisdaten“.

The screenshot shows a software window titled 'Praxisdaten'. At the top, there's a dropdown menu for 'Praxis' set to 'Dr. Wolfram Greifenberg'. Below it are three tabs: 'Praxisdaten', 'Bankverbindung', and 'Nummernkreise'. The 'Bankverbindung' tab is selected. It contains six account entry sections, labeled 'Konto 1' through 'Konto 6'. Each section has fields for 'Empf.' (recipient), 'Bank', 'Konto', 'IBAN', 'BIC', and 'BLZ'. In the 'Konto 1' section, the 'Empf.' field is filled with 'Dr. Wolfram Greifenberg' and the 'IBAN' field is filled with 'DE12345678901234567890'. The other sections are empty. At the bottom of the window, there are four buttons: 'OK', 'Abbrechen', 'Rückgängig', and 'Übernehmen'. A yellow callout bubble with the number '1' is positioned over the 'OK' button.

Geben Sie Ihre Bankverbindung ein. Bestätigen Sie die Eingabe mit >>OK<< ①. Klicken Sie in der Rechnungsliste auf die Schaltfläche >>Bankschnittstelle<<.

Umsatz der Bankkontostelle auswählen (prozessübergreifend)

Kein Passwort erforderlich

Datum von  bis   ☒ alle

Datum	Konto	offen	Betrag	Referenz	Verwendungszweck	RNR	Auftraggeber

Filtern: ☐ Konto 1 ☐ Konto 2 ☐ Konto 3 ☐ Konto 4 ☐ Konto 5 ☐ Konto 6 ☒ alle Umsätze (Konto1-6)

IBAN:  VW:  AG:

☐ Verbuchte anzeigen Vergleich:

Suchen:  Rnr:

R-Nr	Name	R-Datum	Betrag	vorausgezahlt	noch offen
2	Beispiel, Peter	23.07.2020	270.99 €		270.99 €
6	Beispiel, Peter	23.07.2020	44.62 €		44.62 €
7	Beispiel, Peter	23.07.2020	48.75 €		44.02 €
10	Beispiel, Peter	23.07.2020	39.52 €		39.52 €

☒ alle Rechnungen

Importieren der Umsätze:

☐ Verwendungszweck bereinigen: 'BIC'; 'IBAN'; 'BLZ'; 'KTO'; 'DATUM'; 'ZEIT'; 'TAN'; 'UFT-1';

Wählen Sie unter „Importieren der Umsätze“ ② aus der Auswahlliste „MT940“ aus und klicken Sie auf >>Importieren<< ③.

Die Umsatzdatei wird importiert. Die Buchungen stehen im Anschluss zur Prüfung und Übernahme bereit.

### 5.1. Einverständnis Patient angepasst

Auf Empfehlung der KZBV wurden die Formulare „Patienteninformation“ und „Sign. Patienteninformation“ im Bereich 1 d/e erweitert.

Die Erweiterung betrifft folgenden Satz: „Auch können Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck der Qualitätssicherung herangezogen werden.“

Um das Formular zu öffnen, folgen Sie dem Pfad „Formular/Einverständnis Patient“.

Weitere Informationen zur Datenverarbeitung erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.g-ba.de/beschluesse/4036/>

### 5.2. Etikettendruck im Laborauftrag angepasst

Bei dem Druck von Etiketten werden folgende Dymo-Etiketten unterstützt:

- 99017 (12x50)
- 11355 (51x19)
- 99010 (89x28)
- 99015 (54x70)
- 11354 (57x32)

Die unterstützten Dymo-Formate für den Eigen- und Fremdlaborauftrag finden Sie weiterhin im entsprechenden Etiketten-Druckmenü.

Wählen Sie Ihr gewünschtes Etikett bei Druck über HKP, KFO oder den Formular-Reiter aus.

### 6.1. Spezielle Berechtigung für Buchungsvorgänge

In den speziellen Berechtigungen der Mitarbeiterverwaltung wurden zwei Berechtigungen ergänzt:

- **„Summen Kassenbuch anzeigen“** für das Kassenbuch.
- **„Filtern/Filter aufheben“** für die Filterung in den Buchungsvorgängen.

Um die Berechtigung einzustellen, folgen Sie dem Pfad „Verwaltung/Praxis/Mitarbeiter“.

Stellen Sie die Berechtigungen für die jeweiligen Gruppen über die Schaltfläche >>Berechtigungsgruppen<< unter „spezielle Berechtigungen“ ein.

Sofern für einen Mitarbeiter die bisherige Berechtigung für „Summen anzeigen“ vergeben war, erhält dieser Mitarbeiter nach dem Update automatisch die neue Berechtigung „Summen im Kassenbuch anzeigen“.

Verfügte der Mitarbeiter vor dem Update nicht über diese Berechtigung, erfolgt keine automatische Vergabe.

Die Berechtigung „Filtern/Filter aufheben“ für die Filterung in den Buchungsvorgängen wird durch das Update automatisch gesetzt. Wünschen Sie diese nicht, demarkieren Sie die Berechtigung.

Arbeiten Sie mit dem Statistik-Passwort, wird dieses der Berechtigung übergeordnet. Dies bedeutet, dass, sobald ein Mitarbeiter keine Berechtigung hat, aber über das Statistik-Passwort verfügt, die Summe eingesehen werden kann.

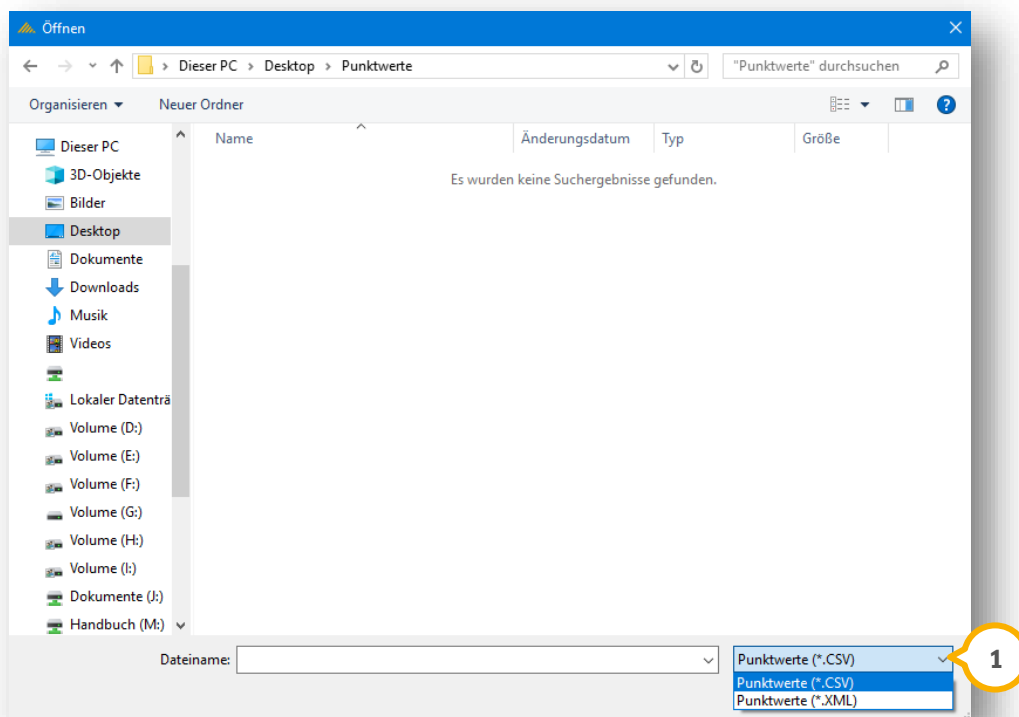
### 6.2. KZV Sachsen: Punktwerte per XML-Datei einlesen

**WICHTIG**

Viele Kassenzahnärztliche Vereinigungen stellen Ihre Punktwerte auf ihrer Webseite als Dateien zum Download zur Verfügung. Da auch die KZV Sachsen diese neben dem CSV-Dateiformat auch im XML-Format zur Verfügung stellt, haben wir im DS-Win die Möglichkeit geschaffen, Ihre Punktwerte zusätzlich zum bekannten CSV-Format auch als XML-Datei einzulesen.

Folgen Sie dem Pfad „Verwaltung/Sonstige Verzeichnisse/Punktwerte einlesen“.

Es öffnet sich folgender Dialog:



Nachdem Sie Ihre XML-Datei von der Webseite Ihrer KZV heruntergeladen und gespeichert haben, wählen Sie über die Auswahlliste ① aus, ob es sich um eine CSV- oder XML-Datei handelt.

Folgen Sie dem Pfad, unter dem Sie Ihre Datei gespeichert haben und öffnen Sie die Datei.



Es öffnet sich ein neuer Dialog

Art/KKZU/KKNR	Name	Kons	KFO	IP/FU	PA
1 56	IKK	1,0855		1,2022	1,0855
2 56	Bundesknappschaft	1,0751		1,2050	1,0751
3 56	SVLFG (ehemals LKK)	1,0768		1,1768	1,0768
4 56	AOK	1,1482		1,2887	1,1482
6 56	BKK	1,0855		1,2208	1,0855
8 56	vdek	1,0599		1,1884	1,0599
8 56 7277500	Techniker Krankenkasse > Sachs.	1,0722		1,2034	1,0722
9 56 7280004	BARMER > Sachsen	1,0611		1,1908	1,0611
9 56	SOZ	1,1482		1,2887	1,1482
B alle	Bundespolizei	1,2421	1,0666	1,3248	1,2421
D 56	Polizei und Feuerwehr	1,0638		1,1936	1,0638
F alle	Bundeswehrverwaltung	1,2421	1,0666	1,2421	1,2421
H 56	Versorgungsamt	1,1482		1,2887	1,1482

Unter „KZV“ ① wird die entsprechende KZV, die in der heruntergeladenen Datei enthalten ist, angezeigt.

Das Feld „Datum“ ② ist leer. Legen sie das Datum fest, ab dem die Punktwerte gültig sind.

In dem Fenster ④ werden die entsprechenden Krankenkassen mit den dazugehörigen Punktwerten für Kons, KFO, IP/FU und PA angezeigt.

Um die entsprechenden Punktwerte einzulesen, klicken Sie auf „Einlesen“ ③.

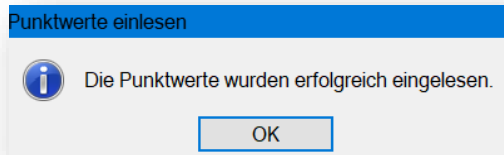
Sie erhalten folgende Meldung:

Bitte beachten Sie, dass es Punktwerte für besondere Personengruppen gibt, die Sie über Verwaltung > Sonstige Verzeichnisse > Krankenkassenverzeichnis > Schaltfläche >>Punktwerte ändern<< > Reiter >>Punktwerte-BVG/SVA/AsylbLG<< eingeben können.

Ok ⑥

Bestätigen Sie die Meldung mit >>OK<< ⑥.

Es öffnet sich folgender Hinweis:



Der in der Datei enthaltene ZE-Punktwert wird weiterhin von Dampsoft mit dem Update ausgeliefert.

### 6.3. Datenschutz-Optimierung: Anzeige des Mitarbeiterpasswortes angepasst

Das Passwort ist für die Nutzung der Mitarbeiterverwaltung essenziell.

Um ein individuelles Passwort zu hinterlegen, folgen Sie dem Pfad „Verwaltung/Praxis/Mitarbeiter“.

Übersicht der Mitarbeiter, Behandler und Techniker (praxisübergreifend)

Mitarbeiter Behandler Techniker

1 Admin

☐ auch inaktive anzeigen

Mit.Nr. 1 Kürzel:  ☒ aktiv

Name Admin

Vorname

Anrede  Geb. Dat.

Titel

Straße

PLZ - Ort

Telefon

E-Mail

Passwort \*\*\*\* 1

Brief

Kamera

Zugeordnete Berechtigungsgruppe:

- Alle Berechtigungen
- Assistenz
- Reinigung
- Verwaltung
- Zahntechnik

Besondere Eigenschaften:

- Behandler 1 in Praxis 1
- Prophylaxe-Behandler 1 in Praxis 1

Beschäftigungsbeginn:

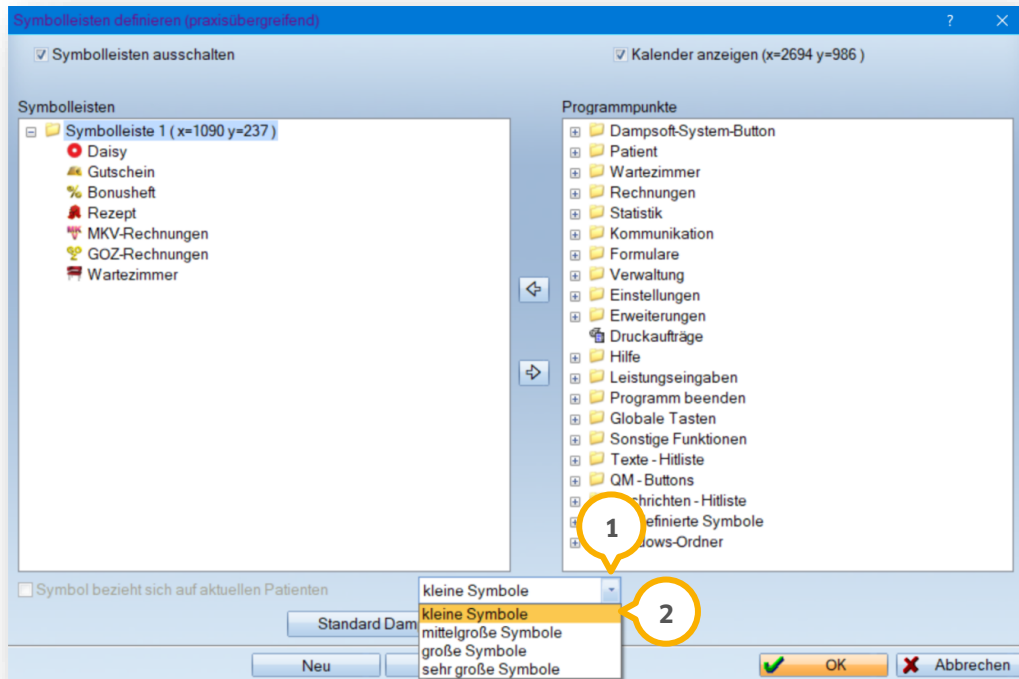
☐ wird nicht belehrt (BuS)

Aus Datenschutzgründen werden Passwörter ① unabhängig von der Passwortlänge durch maximal vier Sterne anonymisiert angezeigt.

### 7.1. Anpassung Symbolleiste

Es wurden weitere Größen für die Symbolleiste eingefügt. Um die Größe der Symbole anzupassen, folgen Sie in der Multifunktionsleiste dem Pfad „Einstellungen/Symbole“.

Es öffnet sich folgender Dialog:



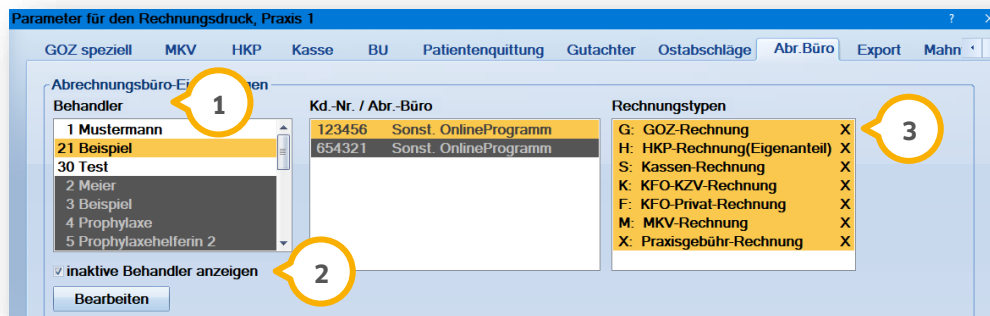
Klicken Sie auf die Auswahlliste ①.

Wählen Sie Ihre gewünschte Symbolgröße aus, indem Sie auf die Auswahl klicken, z. B. „kleine Symbole“ ②.

### 7.2. Inaktives Abrechnungsbüro rechnungstypspezifisch anzeigen

Lassen Sie sich über das Abrechnungsbüro inaktive Behandler und deren Abrechnungsbüros rechnungstypspezifisch anzeigen.

Folgen Sie dem Pfad „Einstellungen/Rechnungen/Allgemeine Einstellungen/Abr-Büro“.



Wählen Sie den von Ihnen gewünschten Behandler, z. B.: „Beispiel“ ①.

Setzen Sie die Auswahl „inaktive Behandler anzeigen“ ②.

Das „X“ ③ unter „Rechnungstypen“ zeigt an, welche Rechnungstypen inaktiv gesetzt wurden.

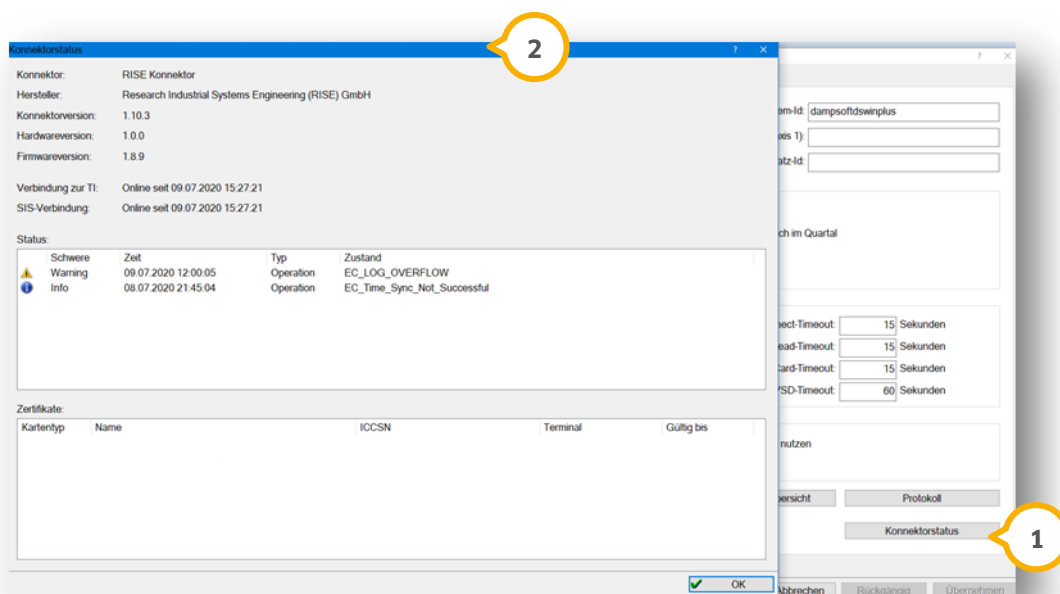
### 7.3. Telematik: Konnektorversion jederzeit sichtbar

In der Einstellung der Telematik verfügen Sie über die Möglichkeit, alle wichtigen Informationen zu Ihrem Konnektor einzusehen.

Folgen Sie dem Pfad „Einstellungen, Kartenleser/Telematik“.

Klicken Sie auf >>Konnektorstatus<< ①.

Es öffnet sich der Dialog „Konnektorstatus“ ②:



### 7.4. Word-Dokument als E-Mail-Anhang verschicken

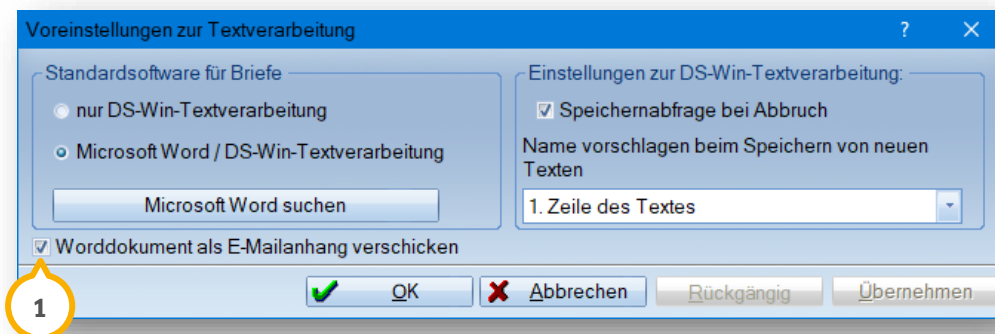
Damit Sie Word-Dokumente als E-Mail-Anhang verschicken können, wurde eine neue Voreinstellung für die Word-Anbindung implementiert.

Wählen Sie bei dem Erstellen einer DS-Win-E-Mail mit der Textverarbeitung „Microsoft Word“, ob der Text oder das Word Dokument als Anhang in die E-Mail übernommen werden soll.

**Ein Tipp für Sie:** Stellen Sie sicher, dass der E-Mail-Empfänger über entsprechende Programme sowie Einstellungen verfügt, um das Word-Dokument zu öffnen. Bestimmte Schriftarten und Formatierungen können zum Beispiel nicht angezeigt werden, wenn der Empfänger diese nicht installiert hat.

Um Ihr Word-Dokument als E-Mail-Anhang zu verschicken, folgen Sie dem Pfad „Einstellungen/Sonstige Einstellungen/Textverarbeitung“.

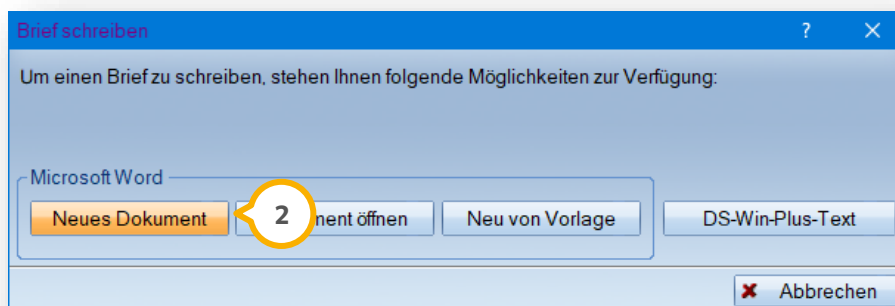
Es öffnet sich folgender Dialog:



Setzen Sie die Auswahl bei „Worddokument als E-Mail-Anhang verschicken“ ①.

Gehen Sie bei der Texterstellung wie gewohnt vor:

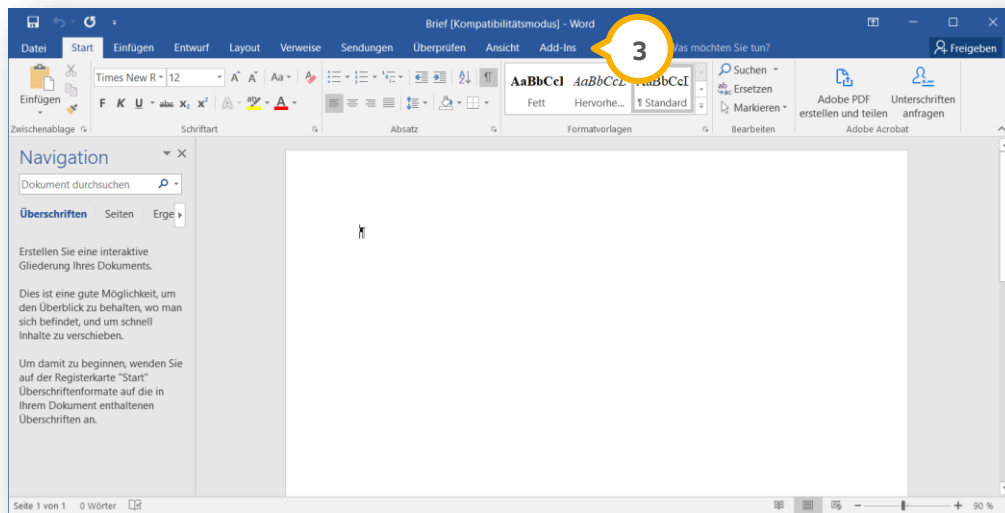
Öffnen Sie den gewünschten Patienten. Folgen Sie dem Pfad „Formular/Brief“.



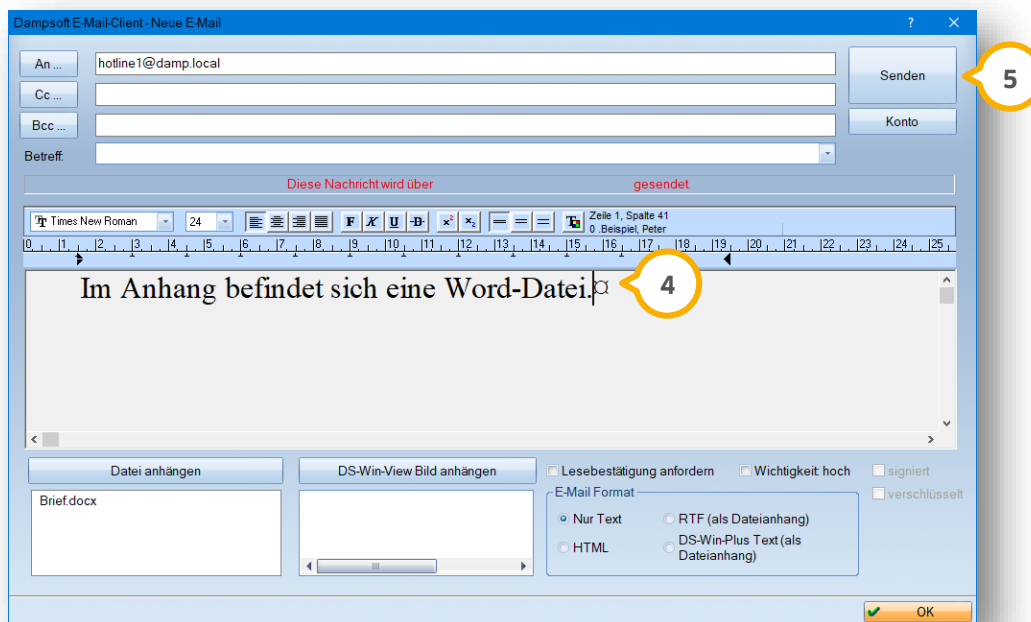
Klicken Sie auf >>Neues Dokument<< ②.

Ihre Word-Funktion öffnet sich.

Schreiben Sie Ihren Brief und speichern diesen mit entsprechendem Dateinamen. Sie erhalten den zusätzlichen Reiter „Add-Ins“ ③.



Um Ihre E-Mail anzuhängen, folgen Sie dem Pfad „Add-Ins/DS-WIN E-Mail“. In Ihrem DS-Win öffnet sich folgender Dialog:



In Ihrem E-Mail-Text erscheint automatisch der Hinweis „Im Anhang befindet sich eine Word-Datei.“ . Diesen können Sie bei Bedarf anpassen.

Ihr Empfänger kann das Dokument über seine Word-Anwendung einsehen.

Um die E-Mail zu verschicken, klicken Sie auf >>Senden<< 5.



### 8.1. ANALYSE NOW: FRS-Analyse durch künstliche Intelligenz **WICHTIG**

Der neue Service von ANALYSE NOW unterstützt Sie dabei, Fernröntgenseitenanalysen mit Hilfe von künstlicher Intelligenz zu erstellen. Die Umsetzung ist in Kooperation mit unserem Partner CellmatiQ GmbH entstanden. Die Software erkennt automatisch die benötigten typischen Schädel- und Weichteilstrukturen und zeichnet diese in das Röntgenbild für die weitere Beurteilung ein.

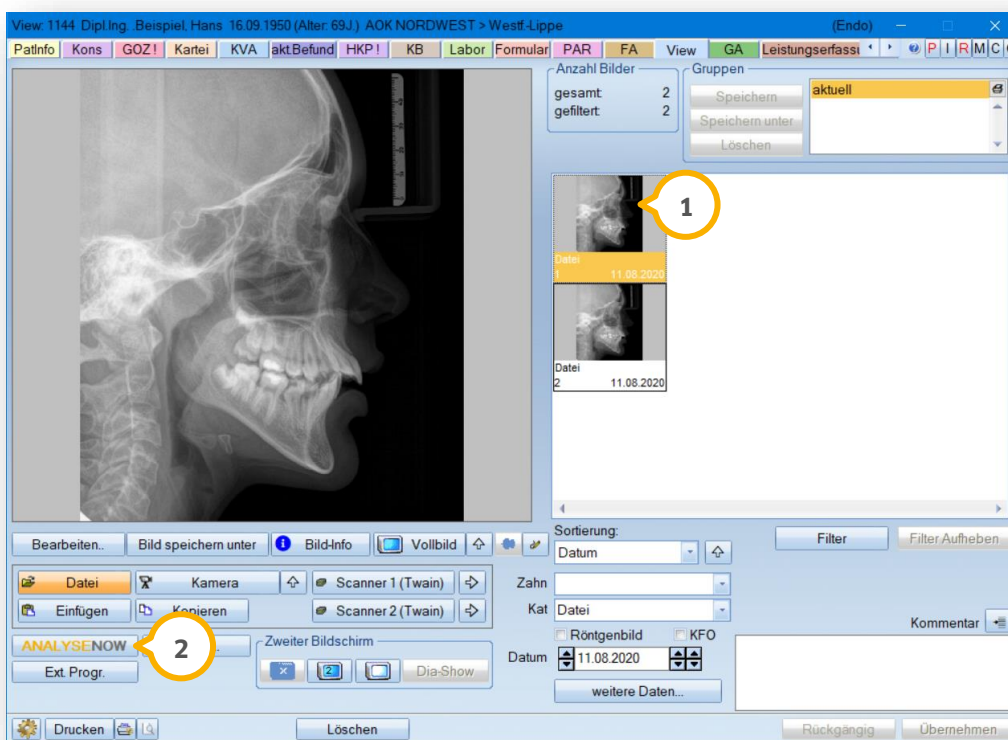
Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.dampsoft.de/analyse-now/#prev>

Für die Durchführung benötigen Sie einen Webbrowser und das Röntgenbild, welches Sie kieferorthopädisch auswerten lassen möchten.

Um den Service zu nutzen, rufen Sie das DS-Win-View für den gewünschten Patienten auf.

Ihr ausgewählter Patient wird über das View geöffnet.

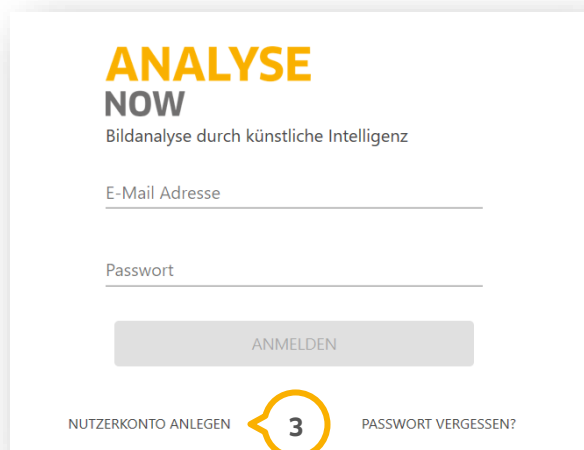
Wählen Sie die auszuwertende Röntgenaufnahme aus, z. B. Datei 1 **①**.



Sie werden automatisch über Ihren Browser auf die Webseite von ANALYSE NOW geleitet, indem Sie auf >>ANALYSENOW<< **②** klicken.

Legen Sie vor der ersten Nutzung in Analyse Now ein Nutzerkonto unter „NUTZERKONTO ANLEGEN“ ③ an.

Folgen Sie dafür den Anweisungen von ANALYSE NOW.



Nachdem Sie Ihr Nutzerkonto angelegt haben, steht Ihnen die Funktion zur Verfügung. Melden Sie sich mit Ihren Zugangsdaten (E-Mail-Adresse und Passwort) an.

**Ein Tipp für Sie:** Wenn Sie Benutzernamen und Passwort im Browser speichern, werden diese Daten zukünftig auf der Website automatisch ausgefüllt.

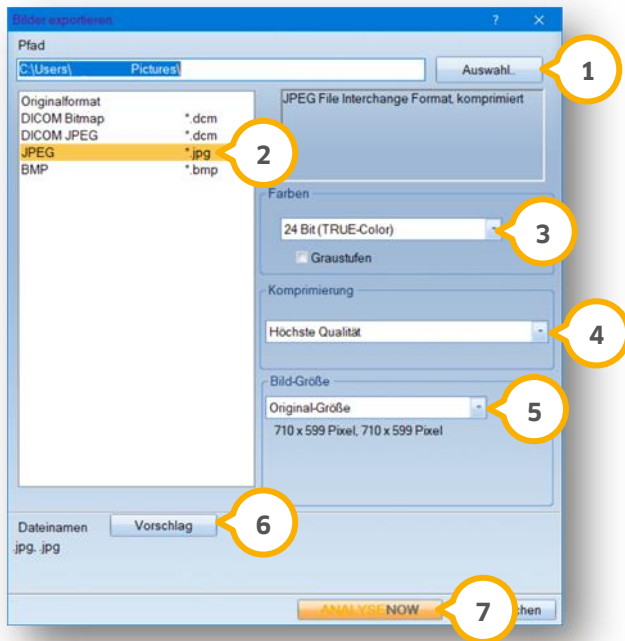
Um Ihre Bildanalyse durchzuführen, folgen Sie den Anweisungen, die Ihnen in ANALYSE NOW angezeigt werden.

Es ist möglich, mit dem Aufruf von ANALYSE NOW mehrere Aufnahmen eines Patienten analysieren zu lassen.

Markieren Sie bei gedrückter Shift-Taste nacheinander die gewünschten Bilder.

Klicken sie auf >>ANALYSENOW<<.

Es öffnet sich folgender Dialog:



Legen Sie folgende Kriterien für die Aufnahmen fest:

- Speicherort ①
- Dateiname ⑥
- Dateiformat, z. B. \*.jpg ②

Treffen Sie Angaben zur:

- Farbwahl ③
- Komprimierung ④
- Bildgröße ⑤

Das Analyse-Tool wird über den Browser gestartet, indem Sie auf >>ANALYSENOW<< ⑦ klicken.

Rufen Sie die einzelnen Aufnahmen nacheinander auf, um diese auswerten zu lassen.

### 8.2. ATHENA: Anamnese@Home aus DS-Win versenden

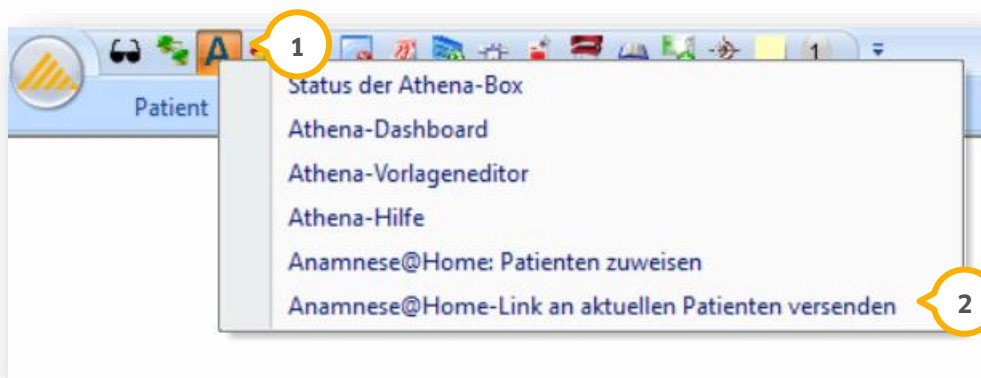
**WICHTIG**

Mit der Athena-Erweiterung Anamnese@Home können Ihre Patienten Dokumente wie z. B. den Anamnesebogen vor dem Praxisbesuch ausfüllen. Die Erweiterung ist über mobile Geräte aufrufbar, so dass Ihre Patienten die Dokumente z. B. auf dem Smartphone nutzen können. Das Ausfüllen ist in sieben verschiedenen Sprachen möglich.

Um die Anamnese per E-Mail an einen Patienten zu senden, wählen Sie den Patienten im DS-Win aus.

Um das Auswahlmenü zu öffnen, klicken Sie in der Symbolleiste für den Schnellzugriff auf das A-Symbol ①.

Wählen Sie die Option „Anamnese@Home-Link an den aktuellen Patienten versenden“ ② aus.



Sofern in der jeweiligen Patientenkartei keine E-Mail-Adresse hinterlegt ist, werden Sie mit einer Meldung darauf hingewiesen.

### 8.3. DS-Win-FiBu: Elster-Mindestversion 32.1

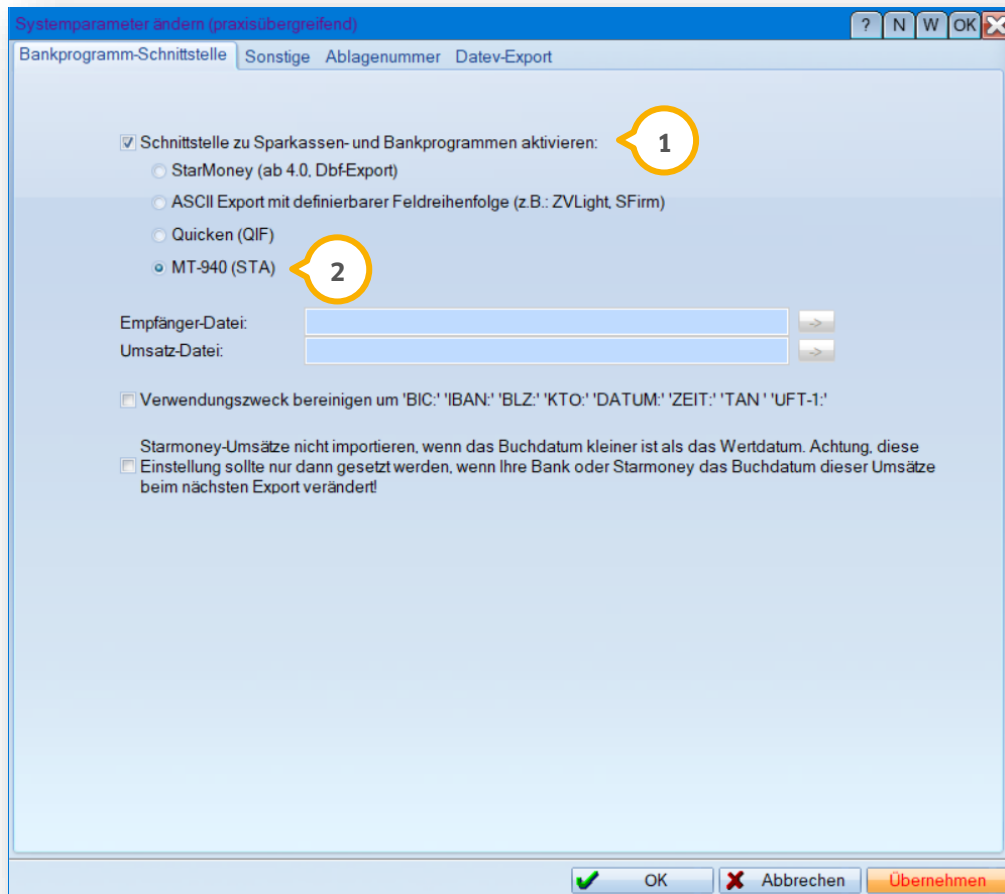
Mit diesem Update wurde die Mindestversion für die Übertragung der ELSTER-Formulare auf 32.1 angepasst. Diese Version ist ab dem 01.09.2020 gültig.

Sie benötigen diese Mindestversion, um weiterhin die Übergabe Ihrer Umsatzsatzsteuervoranmeldung und Einnahmeüberschussrechnung durchzuführen.

### 8.4. DS-Win-FiBu: Bankschnittstelle MT940 ergänzt

Wie in Abschnitt 4.2 aufgeführt, ermöglicht Ihnen dieses Update, Umsatzdateien mit dem Format MT940 einzulesen und zu verbuchen.

Um die Bankschnittstelle MT940 zu verwenden, folgen Sie dem Pfad „Stammdaten verwalten/Systemparameter ändern/Bankprogramm-Schnittstelle“.



Setzen Sie die Auswahl bei „Schnittstelle zu Sparkassen- und Bankprogrammen aktivieren“ ① und wählen Sie „MT-940 (STA)“ aus ②.

Folgen Sie dem Pfad „Stammdaten verwalten/Konten verwalten“.

Konto	Bezeichnung	Pa...	Steuers...	Anfangsbestand	Saldo
2700	EDV-Software	5	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3510	Praxiswert (immateriell)	5	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8510	Grundstücksanteil	5	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9000	Praxisräume (Anschaffung, Umbau)	5	0,00 €	0,00 €	0,00 €
42010	Praxiseinrichtung	5	0,00 €	0,00 €	0,00 €
48000	Geringwertige Wirtschaftsgüter Praxis	5	0,00 €	0,00 €	0,00 €
48500	Sammelposten GWG zwischen 250,- und 1000,- € Praxis	5	0,00 €	0,00 €	0,00 €
49020	Praxisgeräte	5	0,00 €	0,00 €	0,00 €
63000	Praxisdarlehen	5	0,00 €	0,00 €	0,00 €
93100	Sonderposten mit Rücklageanteil	5	0,00 €	0,00 €	0,00 €
99200	Fiktives Anlagekonto für kalkulatorische Abschreibungen	5	0,00 €	0,00 €	0,00 €
100000	Praxiskasse	5	0,00 €	0,00 €	0,00 €
101000	Sonstige Kasse	5	0,00 €	0,00 €	0,00 €
110000	Postbank	5	0,00 €	0,00 €	0,00 €
120000	Bank 1	5	0,00 €	270,99 €	0,00 €
121000	Bank 2	5	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Konto: 120000 Bezeichnung: Bank 1 Passwort: Steuerschlüssel: 5

IBAN: DE12345678901234567890

Banking Umsatzdatei: L:\MT940.STA

Rechner

BWA-Kategorie: -keine- Liquiditäts-Kategorie: -keine-

FIBU-light Kontenrahmen mit:

- ☐ umsatzsteuerpfl.
- ☐ KFZ
- ☐ Prophylaxeshop
- ☐ nicht heil.Leist.

Drucken Neu Löschen OK Abbrechen Übernehmen

Wählen Sie das gewünschte Konto aus ①.

Hinterlegen Sie die IBAN ②.

Wählen Sie den Dateipfad aus ③.

### 8.5. DS-Win-MED: Neue Felder für ASV Krankenhaus

Der GKV-Spitzenverband und die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG) wurden vom Gesetzgeber beauftragt, ein bundesweites Verzeichnis aller Ärzte, die in den nach § 108 SGB V zugelassenen Krankenhäuser und ihren Ambulanzen tätig sind, einzurichten und zu betreiben.

Mit diesem General-Update haben Sie die Möglichkeit, in Ihrem Arztstempel neben den Arzt-Betriebsstätten-Kombinationen auch Arzt-Krankenhaus-Kombinationen anzulegen.

Um eine Betriebsstätte als Krankenhaus zu kennzeichnen, wählen Sie Ihre Betriebsstätte aus, indem Sie das Häkchen bei „Krankenhaus“ ① setzen.

In dem darunterliegenden Feld wird das Krankenhaus-IK angezeigt.

Fügen Sie über >>Hinzufügen<< ② eine entsprechende „Arzt-Krankenhaus-Kombination“ hinzu.

Die Auswahl wird unter „Arzt-Betriebsstätten-Kombinationen/Arzt-Krankenhaus-Kombinationen“ ③ übernommen.

### 8.6. DS-Win-MED: Kodierassistent

Der Kodierassistent wird von der KBV nicht mehr unterstützt.

Mit diesem General-Update haben wir daher die Funktion zur Nutzung des KBV-Kodierassistenten aus dem Arztstempel entfernt.

## 8.7. DS-Win-MED: Neues Formular „Überweisung Laboratoriumsuntersuchungen“

Ab dem 01.10.2020 gilt das neue Formular „Überweisungsschein für Laboratoriumsuntersuchungen als Auftragsleistung (Muster 10)“.

Überw.-/Abr.schein für Laboruntersuchungen als Auftragsleistung, Praxis 1

Krankenkasse bzw. Kostenträger  
**Techniker Krankenkasse**

Name, Vorname des Versicherten  
**Beispiel**  
Peter  
Vogelsang 1  
24351 Damp

geb. am  
01.03.92

Kostenträgerkennung  
101377508

Versicherten-Nr.  
1000000

Status  
1

Betriebsstätten-Nr.  
012222222

Arzt-Nr.  
7480711

Datum  
23.07.20

Eintrag nur bei Weiterüberweisung!  
Betriebsstätten-Nr. des Erstveranlassers  
Arzt-Nr. des Erstveranlassers

☐ Befund  
eilt, Übermittlung an ☐ Telefon ☐ Fax Nr. \_\_\_\_\_

Diagnose/Verdachtsdiagnose

Befund/Medikation

Auftrag

Nicht zu verwenden bei Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und Schlägerunfällen

**Überweisungsschein für Laboratoriumsuntersuchungen als Auftragsleistung**

☐ Kurativ ☐ Präventiv ☐ bei belegärztl. Behandlung ☐ Unfall, Unfallfolgen

**Auftragsnummer des Labors**  
Hier bitte sorgfältig Barcode-Etikett einkleben!

Abnahmedatum Abnahmezeit

SSW

Knappschafts-Kennziffer

Quartal

Geschlecht **M**

Kontrolluntersuchung bekannte Infektion

Behandlung gemäß ☐ § 116b SGB V ☐ eingeschränkter Leistungsanspruch gemäß § 16 Abs. 3a SGB V

☐ Empfängnisregelung, Sterilisation, Schwangerschaftsabbruch

ASTEMPEL1  
ASTEMPEL2  
ASTEMPEL3  
ASTEMPEL4  
ASTEMPEL6

Vertragsarztsiem pel / Unterschrift überw. Arzt

Muster 10 (10.2020)

Auftrag Laborüberweisung (ab 10.2020) OK Abbrechen



## 8.8. DS-Win-MED: Neues Formular „Häusliche Krankenpflege“

Ab dem 01.10.2020 ist das neue Formular Muster 12 „Häusliche Krankenpflege“ im DS-Win zu nutzen.

Rufen Sie das Formular über den Pfad „Formulare/Ärztliche Formulare/Häusliche Krankenpflege“ oder direkt über den Patienten im Reiter „Formular“ auf.

<b>Krankenkasse bzw. Kostenträger</b> <b>AOK Allgäu-Oberschwaben</b>		<b>Verordnung häuslicher Krankenpflege</b> <b>12</b>											
<b>Beispiel</b> <b>Peter</b> 21.05.05 <b>Vogelsang 1</b> <b>72206 Altenhof</b>		Verordnungsrelevante Diagnose(n) (ICD-10-Code) _____											
Koordinationsnummer: 107815749 Status: 1000001 Besondere Nr.: 001234566 788382103 Datum: 19.08.20		Einschränkungen, die häusliche Krankenpflege erforderlich machen (vgl. auch Leistungsverzeichnis HEP-Richtlinie) _____											
<input type="checkbox"/> Erstverordnung <input type="checkbox"/> Folgeverordnung <input type="checkbox"/> Unfall		vom <b>11.08.20</b> bis <b>11.09.20</b>											
<b>Behandlungspflege</b>		Dauer nur anzugeben bei Abweichung von Dauer der gesamten Verordnung											
Medikamentengabe, Präparate <input type="checkbox"/> Herichten der Medikamentenbox <input type="checkbox"/> Medikamentengabe <input type="checkbox"/> Injektionen <input type="checkbox"/> herichten <input type="checkbox"/> intramuskulär <input type="checkbox"/> subkutan		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Häufigkeit</th> <th>Dauer</th> </tr> <tr> <th>tgl. wtl. mtl.</th> <th>vom bis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>		Häufigkeit	Dauer	tgl. wtl. mtl.	vom bis						
Häufigkeit	Dauer												
tgl. wtl. mtl.	vom bis												
Blutzuckermessung <input type="checkbox"/> Erst- oder Neueinstellung (max. 4 Wochen und max. 3x täglich)		<input type="checkbox"/> bei intensiver Insulintherapie											
Kompressionsbehandlung <input type="checkbox"/> Kompressionsstrümpfe anziehen <input type="checkbox"/> rechts <input type="checkbox"/> links <input type="checkbox"/> beidseits <input type="checkbox"/> Kompressionsverbände anlegen <input type="checkbox"/> Kompressionsstrümpfe ausziehen <input type="checkbox"/> Stützende und stabilisierende Verbände, Art _____ <input type="checkbox"/> Kompressionsverbände abnehmen		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Häufigkeit</th> <th>Dauer</th> </tr> <tr> <th>tgl. wtl. mtl.</th> <th>vom bis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>		Häufigkeit	Dauer	tgl. wtl. mtl.	vom bis						
Häufigkeit	Dauer												
tgl. wtl. mtl.	vom bis												
<b>Wundversorgung und Positionwechsel zur Dekubitusbehandlung</b>													
Wundart: _____													
Lokalisation: _____ (Länge, Breite, Tiefe) aktueller Grad: _____													
Präparate, Verbandsmaterialien: _____													
<input type="checkbox"/> Wundversorgung akut <input type="checkbox"/> Wundversorgung chronisch		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Häufigkeit</th> <th>Dauer</th> </tr> <tr> <th>tgl. wtl. mtl.</th> <th>vom bis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>		Häufigkeit	Dauer	tgl. wtl. mtl.	vom bis						
Häufigkeit	Dauer												
tgl. wtl. mtl.	vom bis												
<input type="checkbox"/> Positionwechsel zur Dekubitusbehandlung													
<b>Sonstige Maßnahmen der Behandlungspflege</b>		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Häufigkeit</th> <th>Dauer</th> </tr> <tr> <th>tgl. wtl. mtl.</th> <th>vom bis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>		Häufigkeit	Dauer	tgl. wtl. mtl.	vom bis						
Häufigkeit	Dauer												
tgl. wtl. mtl.	vom bis												
Anleitung zur Behandlungspflege für Patient/Angehörige (z.B. Injektionen, Wundbehandlung)		Anzahl: _____											
<b>Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung</b>													
<input type="checkbox"/> Unterstützungspflege nach § 37 (1a) SGB V		<table border="1"> <thead> <tr> <th>Häufigkeit</th> <th>Dauer</th> </tr> <tr> <th>tgl. wtl. mtl.</th> <th>vom bis</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>		Häufigkeit	Dauer	tgl. wtl. mtl.	vom bis						
Häufigkeit	Dauer												
tgl. wtl. mtl.	vom bis												
<input type="checkbox"/> Krankenhausvermeidungspflege nach § 37 (1) SGB V													
<input type="checkbox"/> Grundpflege													
<input type="checkbox"/> hauswirtschaftliche Versorgung													
Weitere Hinweise: _____													
Ausfertigung für die Krankenkasse		Wolfram Greifenberg MKG Vogelsang 1 72351 Damp 04352/91716 Vertragsärztin / Unterschrift des Arztes Muster 12a (10.2.20)											

### 8.9. DS-Win-Zeit: Datenschutz-Optimierung

Aus Datenschutzgründen werden die Passwörter der Mitarbeiter als Sterne anonymisiert angezeigt.

Legen Sie das Passwort an, indem sie dem Pfad „Verwaltung/Mitarbeiterstammdaten“ folgen.

Hinterlegen Sie im unteren Bereich der Stammdaten ① ein Passwort. Dieses Passwort befähigt den Mitarbeiter unter anderem dazu, seine Arbeitszeiterfassung selbst auszudrucken.

Weitere Informationen zur Passwortnutzung erhalten Sie im Handbuch DS-Win-Zeit unter folgendem Link ab Seite 25, Abschnitt 3.2.8:

[https://www.dampsoft.de/wp-content/uploads/2018/04/Handbuch\\_DS-Win-Zeit.pdf](https://www.dampsoft.de/wp-content/uploads/2018/04/Handbuch_DS-Win-Zeit.pdf)

### 9.1. LabPort – Eine schlaue Verbindung

**WICHTIG**

Unser neues Produkt LabPort unterstützt Sie bei der papierlosen Kommunikation mit Ihrem Dentallabor.

Übermitteln Sie Kostenvoranschlagsanfragen und Laboraufträge aus dem DS-Win digital und sicher an Ihr Dental-labor.

Die zurückerhaltenen Informationen vom Dentallabor wie z. B. Kostenvoranschläge und Rechnungen inkl. XML-Daten können (teil-)automatisch digital im DS-Win weiterverarbeitet werden.

Weitere Informationen finden Sie im LabPort-Handbuch:

[https://www.dampsoft.de/wp-content/uploads/2020/08/DS\\_Anleitung-LabPort.pdf](https://www.dampsoft.de/wp-content/uploads/2020/08/DS_Anleitung-LabPort.pdf)

**LAB  
PORT**

**Eine schlaue Verbindung.**

